

LWS Lappwaldbahn Service GmbH
Am Bahnhof 4
39356 Weferlingen

Fax
+49 390619858198
Email
lws@lappwaldbahn.de

Ihre Anfrage vom	Vergabenummer	Telefon	Datum
	LWS 219_2026 Gleisstopfarbeiten	+49 39061/9858203	05.06.2026

Gleisstopfarbeiten Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	26.06.2026 12:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	17.07.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Die Arbeiten sollten vorzugsweise in Tagschicht erfolgen.
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	18.07.2026
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	20.12.2026
Liefer- / Leistungsort	LWS Lappwaldbahn Service GmbH Am Bahnhof 4 39356 Weferlingen DE
Ergänzende / Abweichende Angaben	Der Übergang von der Infrastruktur DB Netz zur LWS ist in Helmstedt.
Weiterer Liefer- / Leistungsort	Strecke 1945 HHLM - HEMS, 38350 Helmstedt, DE

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 23.06.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Abstellmöglichkeiten (kostenfrei) für den Maschinenkomplex sind auf der Strecke / den Nebengleisen vorhanden. Jegliche Infrastrukturnutzung der LWS erfolgt im Rahmen der Arbeiten kostenneutral.

Der Streckenabschnitt ist momentan zum Baugleis erklärt.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

BieterFormblatt.pdf

CSX 33 - Leistungsverzeichnis.pdf

CSX 31a - Leistungsbeschreibung_Preisblatt.pdf

Leistungsverzeichnis.xls

CSX 51 - Angebotsdeckblatt.pdf

CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufs- oder Handelsregister (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Aktueller Nachweis der Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister des Landes, in dem der Bewerberansässig ist oder gleichwertiger Nachweis. Näheres siehe Vergabeunterlagen.
- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1, nach § 123 Abs. 4, nach § 124 Abs. 2, nach § 124 Abs. 1 GWB sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bonität (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis ausreichender Bonität durch Vorlage einer aktuellen Wirtschaftsauskunft einer Ratinggesellschaft, wie z. B. Creditreform oder einer vergleichbaren Wirtschaftsauskunft, in Bezug auf Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit.
- Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer bestehenden gültigen Haftpflichtversicherung, bei Eisenbahnunternehmen gemäß §14 AEG.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachunternehmerstruktur (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften und anderen Bewerberkooperationen (Nachunternehmerstruktur). Näheres siehe Vergabeunterlagen.
- Projektleitung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Benennung der für die Projektrealisierung vorgesehenen Projektleitung und deren Stellvertretung unter Angabe deren jeweiliger beruflicher Qualifikation.
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Einschlägige Referenzen der wesentlichen in den letzten sieben Jahren (Betrachtungszeitraum) erbrachten Leistungen, deren Anforderungen mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.